

„Die Seele berühren“ Dialogische Gestalttherapie

Vorschau 2018/19

*Workshops, Gruppen, Supervision, Aus- und Weiterbildungen und Beratung für Menschen,
die sich persönlich und/oder professionell weiterentwickeln wollen.*

Persönliche Weiterentwicklung

- (1) „Die Seele berühren“: Gestalt-Workshop
- (2) „Das Gold im Schatten“: Gestalt-Workshop
- (3) „Die Seele berühren“: Gestalt-Jahresgruppe an sechs Wochenenden

„Die Seele berühren“

Gestalt-Workshop – mit Erhard Doubrawa

Das Ziel der Gestalttherapie fasse ich gern als „sich wieder öffnen“ zusammen: Wir mussten uns nämlich allzu oft verschließen. Aus Schutz und um zu überleben, haben wir uns abgeschirmt mit einer glatten, undurchsichtigen Oberfläche. Derart sind eingekapselte „Entzündungen“ entstanden, Reste von früheren Verlusten und Verletzungen.

Gestalttherapie lädt uns ein, uns behutsam wieder zu öffnen, damit das, was der Heilung bedarf, an die Oberfläche treten und endlich abgeschlossen werden kann. Auf diese Weise können wir uns wieder für das Zwischenmenschliche öffnen, für den anderen, für das Du. Und so können schließlich wieder Begegnungen und Berührungen geschehen und Beziehungen und Bindungen eingegangen werden.

25. – 26. 01. 2019

Workshopzeiten: Fr. 10.00 Uhr – Sa. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Köln

Teilnehmer*innenbeitrag: 298,00 € (Niedrigverdiener*innen: 198,00 €)

Ü/V auf Anfrage.

„Das Gold im Schatten“

Gestalt-Workshop für Menschen in der Lebensmitte – mit Erhard Doubrawa

„Mein Schatten läuft hinter mir her“, sagt der Mystiker Rumi. „Egal, wie schnell ich laufe, ich kann ihn nicht abschütteln. Er holt nicht einfach nur auf. Manchmal ist er auch vor mir“. Dass unser Schatten hinter uns herläuft, hat einen tiefen Sinn: Er wünscht von uns wieder aufgenommen zu werden. Er sehnt sich nach Integration.

In unserer ersten Lebenshälfte ging es vor allem darum, unseren Platz in der Gesellschaft zu verdienen. Eine erhebliche Anpassungsleistung an die Erfordernisse der Um- und Mitwelt war dafür erforderlich: Wir zeigten, was willkommen war. Und wir zeigten nicht, was nicht willkommen war. Doch das, was nicht willkommen war, ist damit nicht aus der Welt. Es lebt weiter – in unserem Schatten, verborgen vor unserer Bewusstheit.

Dabei wurden nicht nur „negative“ Aspekte in unseren Schatten verbannt, sondern auch viele „positive“ Aspekte, wie Neugier, Kreativität, Mut, Eigensinn, Autonomie, Selbstbehauptung, Fantasie... In unserer zweiten Lebenshälfte geht es nun darum, das Gold aus dem Schatten wieder in Besitz zu nehmen, damit wir zur seelischen Vollständigkeit gelangen können.

30. 05. – 02. 06. 2019 (Fronleichnam)

Workshopzeiten: Do. 14.00 Uhr – So. 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

*Teilnehmer*innenbeitrag: 488,00 € (Niedrigverdiener*innen: 348,00 €)*

Ü/V auf Anfrage.

„Die Seele berühren“

Gestalt-Selbsterfahrung in der Gruppe

Eine Jahresgruppe an sechs Wochenenden – mit Erhard Doubrawa

Sich von alten Abhängigkeiten und unnötiger Selbsteinschränkung zu befreien, selbständiger und selbstunterstützender in der Auseinandersetzung mit der Welt zu werden, sich selbst mehr wertzuschätzen und dem näher zu kommen, wer man/frau eigentlich ist, aus belastenden Wiederholungen herauszukommen und Halberledigtes zu vollenden, kleine Schritte der Veränderung zu wagen – dabei möchte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Gestalt-Jahresgruppe unterstützen und begleiten.

Ein Jahr bewusst zusammen zu gehen, in einer Gruppe, die Kontinuität und Sicherheit bietet, und Raum und Zeit für intensiven Austausch und berührende Begegnung, dazu laden ich alle Interessentinnen und Interessenten herzlich ein.

Bei dem geplanten Vorgespräch haben Sie die Möglichkeit, mich kennen zu lernen; danach können Sie entscheiden, ob Sie sich mit mir auf diesen Weg machen wollen.

(1) 05. - 06. 10. 2018, (2) 30.11. - 01. 12. 2018, (3) 15. - 16. 02. 2019,

(4) 29. - 30. 03. 2019, (5) 17. - 18. 05. 2019, (6) 05. - 06. 07. 2019

Workshopzeiten: jeweils Fr. 16.00 Uhr – Sa. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Köln

*Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 118,00 €*

*(Niedrigverdiener*innen: 120,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 88,00 €), Ü/V auf Anfrage.*

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

*(Niedrigverdiener*innen: 58,00 €).*

Professionelle Weiterentwicklung

- (1) „Die Seele berühren“ : Supervision – Selbsterfahrung - Spiritualität
- (2) Dreijähriges Intensivtraining: Dialogische Gestalttherapie
Ausbildung nach dem Kölner Modell
- (3) Einjähriger Aufbaustein: Dialogische Gestalttherapie
- (4) Supervisionsgruppe im Gestalt-Institut Köln (GIK)
- (5) Jahrestagung 2019 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“

„Die Seele berühren“

Supervision - Selbsterfahrung – Spiritualität

Eine Jahresgruppe für GestalttherapeutInnen, -beraterInnen, -pädagogInnen, -seelsorgerInnen... *)
mit Erhard Doubrawa, Gestalttherapeut

Es war am letzten Tag der Schweigewoche in der tunesischen Sahara vor fast sechs Jahren, als sich für mich die Bausteine für diese fortlaufende Gruppe zusammenfügten: Genügend Kontinuität und Zeit für intensive Prozesse wird es geben. Für Supervision und immer wieder auch für Selbsterfahrung. Damit wir die Seele anderer berühren können und dürfen, braucht es immer wieder das Bemühen um die Berührbarkeit unserer Seele.

Die Entfaltung umfassender Präsenz von Klient und Therapeut (!) ist Weg und Ziel der Gestalttherapie. Gewährsübungen aus der buddhistischen Tradition werden uns dabei unterstützen. Auch bei der Beschäftigung mit der spirituellen Dimension unseres Lebens und unserer Arbeit - mit dem, was für uns zutiefst bedeutsam ist und dem wir vielleicht mehr Raum in unserem Alltag geben möchten. In jedem Workshop wird es auch neue Impulse geben - für Arbeit und Leben.

Die Gruppe findet nun schon im fünften Jahr statt. Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr. Und am Ende des Jahres können Sie sich entscheiden, ob Sie auch im nächsten Jahr dabei sein wollen. Neue Teilnehmer*innen können, sofern Plätze frei sind, jeweils zum Beginn eines neuen Jahres einsteigen.

*) Offen auch für Kolleg*innen aus anderen Humanistisch-Psychologischen Ansätzen, die Erfahrung mit Gestalttherapie haben.

Jährlich drei Wochenenden: 08. – 10. 03. 2019, 28. – 30. 06. 2019 und 08. - 10. 11 .2019

Workshopzeiten: jeweils Fr. 14.00 - So. 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel (Nähe ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

*außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer*innen dieser Gruppe:*

Gestaltkritik-Jahrestagung: 27. – 28. 09. 2019; Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr; Ort: Leverkusen

*Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu 98,00 €, Ü/V auf Anfrage*

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit dem Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

Dreijähriges Intensivtraining: Dialogische Gestalttherapie Ausbildung nach dem Kölner Modell

Ausbildungsleitung: Erhard Doubrawa – unter Hinzuziehung von besonders qualifizierten Gasttrainer*innen

Erhard Doubrawa, Gründer und Leiter der Gestalt-Institute Köln und Kassel (GIK), ist der meist-gelesene deutschsprachige Gestaltautor. Er wird weltweit zu den führenden Praktikern einer explizit dialogischen Gestalttherapie gezählt.

„Es gibt eine bedeutende Richtung der Gestalttherapie, die vor allem von Laura Perls, Erv und Miriam Polster, Garry Yontef, Rich Hychner in den USA und in Deutschland von Frank Staemmler, Erhard Doubrawa und Achim Votsmaier-Röhr vertreten wird: Die dialogische Gestalttherapie, die auf dem Gedankengut von Martin Buber fußt. Für die dialogische Gestalttherapie steht die Qualität der therapeutischen Beziehung deutlich im Vordergrund. Martin Bubers Differenzierung der Ich-Du- und Ich-Es-Beziehung, seine existenzialistische Religiosität, welche die Grundlage der spirituellen Dimension der Gestalttherapie darstellt, sind also zentrale Wurzeln der Gestalttherapie.“
(Albrecht Boeckh, Die Gestalttherapie: Eine praktische Orientierungshilfe, Kreuz Verlag)

„Erhard Doubrawa ist Gestalttherapeut, Supervisor, Lehrtherapeut, Ausbilder und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze im Bereich der Gestalttherapie. Wichtige Lehrer waren Laura Perls, Erving und Miriam Polster, sowie Hunter Beaumont. Als Herausgeber der Zeitschrift ‚Gestaltkritik‘ und Leiter des Ausbildungsinstitutes für Gestalttherapie in Köln, ist er wichtige Leitfigur innerhalb der gestalttherapeutischen Bewegung im deutschsprachigen Raum. Doubrawa vertritt eine an der ursprünglichen Gestalttherapie orientierte, klassische Form der Therapie und hat insbesondere das Konzept der Bewusstheit („awareness“) innerhalb der Gestalttherapie weiterentwickelt.“
(Wikipedia: Die freie Enzyklopädie, www.wikipedia.de)

Gestalttherapie: „Ihr gegenwärtiges Zentrum in Deutschland ist das Gestalt-Institut Köln / GIK Bildungswerkstatt.“ (Gerd Brenner, in: Deutsche Jugend: Zeitschrift für die Jugendarbeit)

Umfang des Intensivtrainings (Basis- und Praxisbaustein):

- 3 Jahre; jährlich: Training: 30 Tage, Peergruppe: 16 Abende bzw. 8 Tage (evtl. auch in Blockform)

Ein Trainingsjahr besteht aus:

- drei 7-tägigen Seminaren (Sa. 10.00 Uhr – Fr. 13.00 Uhr)
- einem 9-tägigen Seminar (Fr. 18.00 Uhr – So. 13.00 Uhr)
- die Seminare finden in der Akademie Biggensee/Attendorn statt (ca. 80 km östlich von Köln)
- alle vier Intensivseminare sind als Bildungsurlaub für Arbeitnehmer bzw. als Sonderurlaub für Beamte in NRW und Hessen anerkannt.

Kosten des Intensivtrainings:

- 980,- € bei Anmeldung und 36 mtl. Raten zu 398,- € (zuzüglich Unterkunft/Verpflegung und Reisekosten)

Einzel-Lehrtherapie: 30 Stunden/Jahr zusätzlich

Start der nächsten Trainingsgruppe: Sommer 2019

Im Anschluss an das dreijährige Intensivtraining Gestalttherapie besteht die Möglichkeit an der einjährigen optionalen Aufbaustufe „Aufbaustein Gestalttherapie“ teilzunehmen.

Bitte ausführliches Informationsmaterial bei uns anfordern: gik-gestalttherapie@gmx.de

Einjähriger Aufbaustein: Dialogische Gestalttherapie Ausbildung nach dem Kölner Modell

Leitung und Durchführung:

Erhard Doubrawa - unter Hinzuziehung von besonders qualifizierten Gastrainer*Innen

Gestalttherapeutinnen und Gestalttherapeuten erleben die Zusammenarbeit mit ihren ersten Klientinnen und Klienten selbstverständlich als spannend und bereichernd, manchmal auch als überwältigend. Die Begegnung mit Menschen in psychischen Notlagen beinhaltet Chancen zu neuartigen Fragen und kompetenten Lösungen.

In diesem Teil des Curriculum werden theoretische Behandlungskonzepte und klinische Erfahrungen in einer Weise weitergegeben, bei der sich die Lernenden unterstützt fühlen und ihre Professionalität weiterentwickeln können. Die eigene Arbeit soll durchdachter, spielerischer und wirkungsvoller werden.

Inhalte der Weiterbildung sind u. a.:

- Die gestalttherapeutische Haltung
- Von der Theorie zur Praxis
- Identität und Familiensystem
- Widerstand und Übertragung
- Gestalt-Psychopathologie

Die Arbeit an der eigenen Person und Rolle (Prozessbegleitung) unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren (Professionalisierungs-) Prozessen und bei der Integration des Gelernten. Zudem können hier eigene Themen bearbeitet werden, die durch die Arbeit mit den Klientinnen und Klienten hervorgetreten sind.

Umfang des Aufbausteins Gestalttherapie:

1 Jahr; Training: 30 Tage; Peergruppe: 10 Abende (auch in Blockform möglich)

Beginn des Aufbausteins: 12. - 31. 07. 2019

Kosten des Aufbausteins Gestalttherapie:

500,- EUR bei Anmeldung und 12 mtl. Raten zu ca. 398,- EUR
zuzüglich Unterkunft/Verpflegung und Reisekosten

Einzel-Lehrtherapie: 30 Stunden/Jahr zusätzlich

Bitte ausführliches Informationsmaterial bei uns anfordern: gik-gestalttherapie@gmx.de

„Die Seele berühren“

Gestalt-Supervision, berufsbezogene Selbsterfahrung und Impulse für die Praxis

Eine Gruppe an 8 Sonntagen für Gestalttherapeut*innen, -berater*innen, -pädagog*innen, -seelsorger*innen

mit Erhard Doubrawa und Uschi Schilling

(1) 02. 09. 2018, (2) 07. 10. 2018, (3) 02. 12. 2018, (4) 06. 01. 2019, (5) 17. 02. 2019, (6) 31. 03. 2019,
(7) 19. 05. 2019, (8) 07. 07. 2019

Zeiten: jeweils So. 9.30 – 16.30 Uhr, Teilnehmer*innenbeitrag: 200,00 € bei Anmeldung und 12 mtl.
Raten zu 98,00 €

Veranstaltungsort: Köln

außerdem – fakultativ und kostenlos für die Teilnehmer*innen dieser Gruppe:

Gestaltkritik-Jahrestagung: 27. – 28. 09. 2019; Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr; Ort: Leverkusen

Voraussetzung zur Anmeldung: Vorgespräch mit einem der Gruppenleiter (50 Minuten), 88,00 €

„Dialogische Gestalttherapie“

Jahrestagung 2019 unserer Gestalttherapie-Zeitschrift „Gestaltkritik“

Tagungsleitung: Erhard Doubrawa

Vorankündigung:

26. – 27. 09. 2019

Tagungszeiten: Fr. 16.30 Uhr – Sa. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Institut Apeiros, Leverkusen (unmittelbar vor den Toren Kölns),

Teilnehmer*innenbeitrag: 118,00 € (Niedrigverdiener*innen: 88,00) €

Ü/V auf Anfrage

Stand: 09/2018

GIK Gestalt-Institut Köln GmbH

GIK Büro Kassel

Hunrodstr. 11

34131 Kassel – Bad Wilhelmshöhe

Mail: gik-gestalttherapie@gmx.de

Kostenlose Tel.: 0800 - GESTALT bzw. 0800 – 4378258

Geschäftsführer: Erhard Doubrawa

Steuernummer: 219 / 5815 / 1914

HRB 59198 Amtsgericht Köln

Impressum: <http://www.gestalt.de/impressum.html>
Datenschutz: <http://www.gestalt.de/datenschutzerklaerung.html>